

## Kleine Hufeisennase

1. **Deutscher Name:** Kleine Hufeisennase
2. **Wissenschaftlicher Name:** *Rhinolophus hipposideros*
3. **Systematische Stellung:**
  - **Klasse:** Säugetiere (*Mammalia*)
  - **Ordnung:** Fledertiere (*Chiroptera*)
  - **Familie:** Hufeisennasen (*Rhinolophidae*)
  - **Gattung:** Hufeisennasen (*Rhinolophus*)
  - **Art:** Kleine Hufeisennase (*Rhinolophus hipposideros*)



Abb. 1: Kleine Hufeisennase, von der Decke einer Höhle hängend

### 4. Beschreibung der Art:

#### Körperbau und Größe:

- kleine Fledermausart: Körperlänge: 3,5 bis 4,5 cm.
- Flügelspannweite: ca. 19 bis 25 cm
- Gewicht: 5 bis 9 Gramm
- namensgebendes Merkmal: hufeisenförmige Nasenblatt (nutzt sie zur Echoortung)

#### Fell:

- Oberseite: graubraun bis rötlichbraun gefärbt
- Unterseite: heller
- Das Fell ist dicht und schützt sie vor Kälte.



Abb. 2: Kleine Hufeisennase im Flug

#### Flügel:

- schmal und lang (verleiht ihr hohes Maß an Manövrierfähigkeit -> besonders in dicht bewachsenen Gebieten)
- Flügelhäute: dünn und durchsichtig.

### Ernährung:

- hauptsächlich kleine Insekten wie Mücken, Fliegen und Motten (diese fängt sie im Flug oder sammelt sie von Blättern und Ästen)
- Jagdgebiete: häufig in der Nähe von Wäldern, Feldern und Wiesen

### Anpassungen an die kalte Jahreszeit:

Im Winter hält die Kleine Hufeisennase Winterschlaf. Sie zieht sich in frostfreie Höhlen, Keller oder Stollen zurück, wo sie in Gruppen oder einzeln an den Wänden hängt. Der Stoffwechsel wird während des Winterschlafs stark reduziert, um Energie zu sparen.

### Besonderheiten der Fortpflanzung:

Die Paarungszeit liegt im Herbst, aber die Befruchtung erfolgt verzögert, sodass die Weibchen die Jungen erst im nächsten Frühjahr gebären. Jedes Weibchen bringt im Frühsommer in der Regel ein Junges zur Welt.

### Wochenstuben:

Weibchen der Kleinen Hufeisennase bilden Wochenstuben, das sind spezielle Kolonien, in denen sie ihre Jungen gebären und aufziehen. Diese Kolonien bestehen oft aus wenigen bis einigen Dutzend Weibchen, die gemeinsam in warmen, geschützten Bereichen wie Dachböden, Höhlen oder Stollen leben. Die Wochenstuben bieten eine geschützte Umgebung für die Aufzucht der Jungen.

### Verbreitung:

Die Kleine Hufeisennase ist in weiten Teilen Europas, Nordafrikas und Asiens verbreitet. In Deutschland kommt sie vor allem im Süden und Westen vor, wo es noch genügend geeignete Schlafplätze und Jagdgebiete gibt. Auch Österreich ist ein Besiedlungsgebiet der kleinen Hufeisennase, wobei diese in Kärnten und in der Steiermark am meisten verbreitet ist.

## 5. Schutzstatus:

Die Kleine Hufeisennase gilt in vielen Regionen als stark gefährdet oder bedroht. In Deutschland steht sie unter strengem Schutz gemäß dem Bundesnaturschutzgesetz und der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie der EU. Der Verlust von geeigneten Lebensräumen wie Höhlen, alten Gebäuden und ungestörten Jagdgebieten stellt eine große Bedrohung für die Art dar.

**Quellen:**

<https://www.bfn.de/artenportraits/rhinolophus-hipposideros>

<https://www.tierenzyklopaedie.de/kleine-hufeisennase/>

<https://animalia.bio/de/lesser-horseshoe-bat>

**Bildquellen:**

**Abbildung 1:**

**Page URL:** [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bat\(20070605\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bat(20070605).jpg)

**File URL:**

<https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/6/6b/Bat%2820070605%29.jpg>

**Attribution:** Lylambda (lylambda@gmail.com), CC BY-SA 3.0

<<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0>>, via Wikimedia Commons

**Abbildung 2:**

**Page URL:** [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Kleine\\_Hufeisennase.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Kleine_Hufeisennase.jpg)

**File URL:**

[https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/9/96/Kleine\\_Hufeisennase.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/9/96/Kleine_Hufeisennase.jpg)

**Attribution:** F. C. Robiller / naturlichter.de, CC BY-SA 3.0

<<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0>>, via Wikimedia Commons

*Rhinolophus hipposideros* (Kleine Hufeisennase), Zeichnung von Carla Reder, Klasse 6G

